

Riechen

Der Geruchssinn eines Menschen ist bei der Geburt bereits völlig ausgebildet. Alle 60 Tage erneuert sich das Riechsystem von selbst. Das heißt alte Riechzellen sterben ab und werden durch neue ersetzt.

Die Rezeptoren der einzelnen Sinneszellen sprechen jeweils auf einen Duftstoff an, es gibt gut 400 unterschiedliche Rezeptoren beim Menschen. Jeder Rezeptor wiederum kann ca. 7 unterschiedliche Intensitäten eines Stoffes unterscheiden. Und natürlich setzt sich ein Geruch aus verschiedenen Einzelgerüchen zusammen.

So können Menschen etwa 10.000 verschiedene Gerüche unterscheiden.

Übung 1

Alter	beliebig
Dauer	10 Minuten
Material	Gewürzdosen
Setting	Alleine oder in Gruppen
Ablauf	Versuche unterschiedliche Gerüche wahrzunehmen. Stelle deinen Geruchssinn auf die Probe. Rieche an verschiedenen Gewürzdosen (z.B. Oregano, Thymian, Lavendel), die du zum Beispiel zuvor abgedeckt hast und versuche die Gerüche zu zuordnen.

Übung 2

Alter	beliebig
Dauer	10-20 Minuten
Material	Verschiedene Gegenstände (z.B. aus der Natur)
Setting	Alleine oder in Gruppen
Ablauf	Sammele fünf unterschiedliche Gegenstände und rieche an ihnen. Beschreibe ihren Duft. Erinnerst dich der Geruch an etwas? Versuche so genau wie möglich zu sein. Welcher Gegenstand riecht schlecht? Welcher Gegenstand riecht am besten?

Übung 3

Alter	Ab 12 Jahren oder in Begleitung
Dauer	10-20 Minuten
Material	Naturgegenstände und Duftöl
Setting	Alleine oder in Gruppen
Ablauf	Sammele Naturmaterialien und vergleiche diese mit künstlich hergestellten Düften (z.B. eine Rose mit Rosenöl/Rosenaroma). Welche Unterschiede kannst du feststellen? Gelingt es dem künstlichen Duftaroma dem natürlichen Duft nahezukommen oder unterscheiden sich die Düfte?